

Dachverband deutschsprachiger
Frauen / Lesbenarchive, -bibliotheken
und -dokumentationsstellen



*Geschäftsstelle: c/o DENKtRÄUME
Grindelallee 43 – 20146 Hamburg*

April 2024

Das Archiv der deutschen Frauenbewegung (AddF) in Kassel hat am 8. März 1984 zum ersten Mal seine Türen geöffnet. Wir vom i.d.a.-Vorstand gratulieren zu 40 Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Sammeln, Sichten, Archivieren, aber auch Erforschen und Publizieren der deutschen Frauenbewegungsgeschichte ab dem 19. Jahrhundert.

Jubiläen sind stets ein Anlass zu selbstbewusster Rück- und Vorschau. Die Besinnung auf die Anfänge vereint sich in einer Bilanz des Erreichten und des eigenen Selbstverständnisses. Mit Fug und Recht kann das AddF stolz auf die vergangenen 40 Jahre seines erfolgreichen Wirkens sein.

Anlässlich des Jubiläums erfahren wir unter dem #40JahreAddF von den Gründerinnen von den Anfängen des AddF, von der Idee eines Sammlungs-, Forschungs- und Bildungsortes. Mit dem Aufbau eines lebendigen Ortes, eines Archivs mit der Sammlung von Materialien zu den Aktivitäten des gesamten Spektrums organisierter Frauenbewegungen, sowohl proletarische als auch das weite Feld der bürgerlichen Frauenbewegung von den konfessionellen Verbänden bis zum radikalen Flügel wurde ein einzigartiges Zentrum für die Bewahrung und Forschung zur Frauen- und Geschlechtergeschichte geschaffen.

Von Anfang an wichtig war die Verbreitung des Wissens über die Frauenbewegungen und deren Protagonistinnen in der Öffentlichkeit durch Vorträge, Lesungen und Ausstellungen und auch durch Herausgabe eines eigenen Publikationsorgans. Als solches erscheint bereits seit 1985 die Zeitschrift „Ariadne. Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte“. Mit der Herausgabe dieser Publikation ist das Anliegen verbunden, historische Frauen(-bewegungs)geschichte für ein interessiertes Publikum auf vielfältige Weise aufzubereiten.

Das AddF war Gründungsmitglied unseres Dachverbands i.d.a. vor 30 Jahren. Seitdem unterstützt das AddF als engagiertes Mitglied die Netzwerk- und Lobbyarbeit des Dachverbands, auch mit Vertreterinnen im Vorstand und in der Gremienarbeit. Dafür danken wir dem AddF sehr und wünschen noch viele Jahre erfolgreicher Arbeit!

Margit Hauser, Margarethe Kees, Inga Müller für den i.d.a.-Vorstand